

Liebe Mittersillerinnen und Mittersiller!

Heute wende ich mich in eigener Sache an euch.



Wie ihr noch alle wisst, bin ich bei der Wahl 2004 als Freiheitlicher Kandidat für das Bürgermeisteramt angetreten und wurde in der Stichwahl dann offiziell von der Mittersiller ÖVP unterstützt. Obwohl ich 2005 aus der Freiheitlichen Partei ausgetreten bin, habe ich in den letzten 5 Jahren immer hervorragend sowohl mit der FPÖ als auch mit der ÖVP zusammengearbeitet. Aber nicht nur mit den Vertretern der Freiheitlichen und der ÖVP, sondern auch mit den Gemeindevertretern der Sozialdemokratie unter der Führung von Vizebürgermeister Roman Oberlechner konnte ein „Mittersiller Klima“ geschaffen werden, das sogar dem Hochwasser getrotzt hat.

Am 01.03.2009 stehen nun erneut Wahlen für die Gemeindevertretung und den Bürgermeister an und ich habe mich entschlossen, euch erneut nach eurem Vertrauen zu fragen. **Da man als Kandidat laut Salzburger Gemeindewahlordnung auf einer Wahlwerbenden Liste stehen muss, um gewählt werden zu können, habe ich mir diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Vor allem deshalb, weil es mir äußerst wichtig ist, das oben erwähnte Mittersiller Klima beizubehalten** und es nicht irgendwelchen parteipolitischen Befindlichkeiten zu opfern.

Deshalb habe ich beschlossen, eine LISTE FÜR MITTERSILL ins Leben zu rufen und meine Partner aus dem Jahr 2004 eingeladen, mit mir gemeinsam in diese Wahlbewegung zu gehen. Auf der „**Liste Dr. Wolfgang Viertler – Gemeinsam für Mittersill**“ treten also unabhängige Kandidaten ebenso wie Vertreter von FPÖ und ÖVP gemeinsam zur Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl an. In einer Zeit wie der unseren, in der internationale Konzerne wie in Hallein über unsere Arbeitsplätze entscheiden und in der immer mehr Dinge, die uns betreffen, über Wien und Brüssel laufen, in einer solchen Zeit wird es immer wichtiger, dass wir noch näher zusammenwachsen und noch enger zusammenarbeiten. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ganz herzlich für diesen einzigartigen Schritt bedanken. Parteipolitik wurde zugunsten eines gemeinsamen Zieles – „Mittersill“ – hintangestellt!

Mein Dank ergeht an dieser Stelle aber auch an die Mittersiller Sozialdemokratie unter Vizebürgermeister Roman Oberlechner für die exzellente Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Mein Antritt für das Bürgermeisteramt sollte nicht als Antreten gegen die Sozialdemokratie gewertet werden, sondern als Antreten FÜR MITTERSILL.

25 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter haben in den letzten 5 Jahren erfolgreiche Arbeit geleistet und sich in einzigartiger Weise zum Wohle Mittersills eingesetzt.



Vieles ist schon gelungen ...

Eine Liste unserer gemeinsam erarbeiteten Projekte sei hier nur ganz kurz angeführt:

- Bau des Nationalparkzentrums in Mittersill
- Errichtung des Fernwärmeheizwerks
- HS und Gymnasium Schulum- und Neubau
- Sportheimneubau
- Errichtung zusätzlicher Kinderbetreuungseinrichtungen wie Grashüpfer und Pflifferlingplatzl zusätzlich zu den altbewährten beiden Kindergärten
- Neugestaltung der örtlichen Spielplätze
- Neugestaltung des Zierteichareals in Form des „Robinson Erlebnisweges“ für Kinder
- Lehrpfad am Wasenmoos
- Wiederaufforstung linke und rechte Seite im Felbertal
- Unterführung Pass Thurnstraße
- Erleichterung des Straßenübergangs beim Merkur
- durchgängiger Gehsteig von Felben bis zum Stadtplatz (derzeit im Bau)
- Auf- und Abfahrt der Felbertauernstraße
- innerörtliche Verkehrsaufschließung: Hallenbadstraße, Sepp-Bacherstraße
- Einführung des Familien-Sportpasses
- Erhaltung und Sanierung des Krankenhauses und Übernahme durch das Land
- Ansiedlung von Fachärzten
- Sanierung des Gemeindebudgets
- Wiederaufbau und Sanierung öffentlicher Gebäude (Gemeindeamt, Kindergarten, KH, Schulen, ...) auf den neuesten Stand nach dem Hochwasser von 2005
- Realisierung des Hochwasserschuttdammes
- Stadterhebung Mittersills
- Neuauflage der Chronik Mittersills
- Neues Musikum (im Wallmannhaus)
- Mautbefreiung für die Mittersiller Bevölkerung über den Felbertauern mit 01.01.2009

Bereits in der Gemeindevertretung beschlossene Projekte für 2009 und 2010:

- Sanierung Pensionistenwohnheim
- Betreutes Wohnen
- Neubau Gemeindebauhof
- Erneuerung der Trinkwasseranlage + Kraftwerk

... aber es gibt auch noch viel zu tun!

Deshalb ergeht auch schon jetzt meine Bitte und meine Einladung an die wahlberechtigte Mittersiller Bevölkerung: Macht euch am 1. März 2009 die Mühe und geht zur Wahl und trifft die für euch richtige Wahlentscheidung für unser Mittersill.

